

# **Steuererklärung - Arbeitszimmer &co**

**Beitrag von „plattyplus“ vom 25. Februar 2018 14:40**

## Zitat von Philio

Gehe zu einem Steuerberater oder einem Steuerhilfeverein.

Würde ich auch sagen, allein schon deswegen weil das, was hier gerade läuft, eine Steuerberatung ist und damit dem Steuerberatungsgesetz zuwiderläuft.

Hab ja schon genug Theater, daß ich in meinem Unterricht den Azubis beibringe, wie man anhand eines Beispielfalls eine Steuererklärung ausfüllt. Konkrete Fälle darf ich nicht hernehmen (§4, Absatz 3)

Also bevor ihr Tipps gebt, guckt mal hier: <https://www.gesetze-im-internet.de/stberg/>

Ach ja: Ich setze mein Arbeitszimmer nicht ab, weil mir das viel zuviel Aufwand ist da alles abzurechnen. Fängt schon mit dem Herstellungspreis des Hauses an. Das wurde Ende der 1970er gebaut und zwischendrin mehrfach an verschiedenen Ecken renoviert. Was soll ich da ansetzen? Die m<sup>2</sup> sind kein Problem, aber mit der Nebenkostenabrechnung geht es weiter. Ich habe ja keine Abrechnung vom Vermieter bzw. von der Hausverwaltung und müßte die vorab auch noch selber erstellen. Da ist mir die Freizeit lieber als da über zieg Tage alles zusammenzählen, so dies überhaupt noch möglich ist. Quittungen aus den 1970ern gibt es nicht mehr.